

Sieg gegen Puerto Rico: Deutsche Basketballer bei Olympia **Seite 27**



Sonne im Fokus: Solartag informiert über alternative Energien **Seite 19**



Im Beisein der Kanzlerin: Erstes Gelöbnis vor dem Reichstag **Seite 5**

LOKALES

Mehr Krippen – aber wie?

Ingolstadt (DK) Die Zahl der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren soll in Ingolstadt bis zum Jahr 2010 deutlich wachsen. Die Nachfrage ist derzeit groß, die Bedarfsplanung dazu soll Ende Juli vom Stadtrat abgesegnet werden. Unter Experten gibt es jedoch eine Diskussion, welche pädagogischen Standards die Betreuung der Jüngsten erfüllen muss. **Seite 17**

Radi und Regen

Ingolstadt (DK) Das Radifest der Moosgmoa hat nichts von seiner Anziehungskraft verloren: Rund 3000 Besucher kamen am vergangenen Wochenende zu der Traditionsveranstaltung mitten in den Moosgärten im Westen von Ingolstadt. Regenschauer ab Sonntagnachmittag konnten die Freude der Festgäste nur wenig trüben. **Seite 18**

BAYERN

München feiert



Das Münchner Altstadt- ringfest zum 850. Stadtgeburtstag hat am Wochenende Hunderttausende Besucher auf den autofreien Altstadt- ring gelockt. An zehn Stationen präsentierten sich Kunst, Wissenschaft, Sport, Wirtschaft und Historie. **Seite 10**

Stoiber in Gerolfing

Der frühere bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber hält sich mit Auftritten im Landtagswahlkampf zurück. Eine Ausnahme macht der 66 Jahre alte Ehrenvorsitzende der CSU aber für seinen Parteifreund Horst Seehofer: Stoiber wird heute nach Gerolfing kommen. **Seite 9**

KULTUR

Unterhaltsame Konzerte

Unterhaltsames und Verführerisches bei den Sommerkonzerten: Der Oboist Albrecht Mayer und der Trompeter Gábor Boldoczi wurden begeistert im Festsaal gefeiert – und die Schauspielerinnen Beatrix Doderer präsentierten im Kinderkonzert ein tiefes modernes Märchen. **Seite 13**

MAGAZIN

Neuer Fortsetzungsroman

„Der Geschmack von Apfelkernen“ heißt unser neuer Fortsetzungsroman. Katharina Hagena schreibt über die Frauen einer Familie und verwebt auf anrührende und unterhaltsame Weise die Schicksale dreier Generationen. **Seite 16**

SPORT

Glock im Glück

Souveräner Sieg des Briten Lewis Hamilton (McLaren-Mercedes), Glück im Unglück für Timo Glock: Der Toyota-Pilot knallte beim Großen Preis von Deutschland auf dem Hockenheimring in die Boxenmauer, blieb aber unverletzt. **Seite 25**

Tour der Skandale

Die Tour de France verkommt zur Skandal-Tour: Ein Doping-Labor soll unlautere Dienste angeboten haben, erste Sponsoren springen ab, und Leonardo Piepoli gibt Doping zu, noch ehe er überführt ist. **Seite 26**

WETTER



Der Tag beginnt heute recht sonnig. Aber schon bald verdichtet sich die Bewölkung und es regnet. Morgen ist es überwiegend bewölkt, und es gehen immer wieder Regenschauer nieder. **Seite 16**

Verlag DONAUKURIER, 85002 Ingolstadt, Postfach 10 02 59

Abonnentenservice: (08 41) 96 66-6 00
Anzeigenservice: (08 41) 96 66-6 80
Internet: www.donaukurier.de



Beim 19. Pförringer Open Air wurden am Freitag und Samstag insgesamt mehr als 12 000 Besucher gezählt. Danijel Basic, Sänger der Nürnberger Independent-Band My New Zoo, heizte die Stimmung unter den Musikfans mächtig an. Weitere Höhepunkte waren die Auftritte der Poodles aus Schweden und der Schweizer Rockband Gotthard. **Seite 22**

PKK lässt Geiseln frei

Bergsteiger aus Ingolstadt, Abensberg und Laufen sind wohlauf

Ankara/Berlin/Ingolstadt (DK/dpa) Die drei von der PKK entführten deutschen Bergsteiger sind wieder frei. Die Männer seien in Sicherheit und wohlauf, berichtete gestern ein Sprecher des Außenministeriums in Ankara. „Wir sind froh und erleichtert“, sagte ein Verwandter des Abensbergers Helmut Hainzmeier (65) dem DONAUKURIER.

Neben Hainzmeier, dessen Familie die frohe Kunde gestern anlässlich einer Geburtstagsfeier in Kelheim erhielt, waren auch Martin Scholz (48) aus Ingolstadt und Lars Reime (33) aus Laufen zwölf Tage in der Gewalt der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei. Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) bestätigte in Berlin die Freilassung der Bergsteiger aus Bayern. „Es geht ihnen den Umständen entspre-

chend gut“, sagte er. Sie befänden sich nun „in sicherer Obhut deutscher und türkischer Behörden“. Die drei Männer waren am 8. Juli am Berg Ararat im Grenzgebiet zwischen der Türkei, dem Iran und Armenien verschleppt worden.

Das Bangen hat ein Ende	
Freude in der Heimat	3
Geiselnnehmer unter Druck	3
Kommentar	2

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zeigte sich erfreut und erleichtert. Auf die Frage, ob Lösegeld oder ein politischer Preis gezahlt worden sei, sagte Merkel: „Sie wissen, dass wir alles tun, um die Geiseln frei zu bekommen.“ Der Krisenstab der Bundesregierung habe eine

hervorragende Arbeit geleistet. Weitere Details wollte sie nicht nennen.

Der Vorsitzende der Türkischen Gemeinde in Deutschland, Kenan Kolat, berichtete, die drei Männer seien von der PKK auf einem Hügel nahe Dogubeyazit in der Region Agri freigelassen worden. Wie der Gouverneur der Provinz Agri, Mehmet Cetin, gestern am späten Abend sagte, sollen die drei Männer heute nach Deutschland zurückkehren.

Nach Informationen des „Spiegel“ hatte die PKK bereits kurz nach der Entführung die Freilassung der drei Männer angeboten. Die Geiseln sollten dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz übergeben werden. Die türkische Regierung habe diese Offerte allerdings abgelehnt. Auf ihrem Staatsgebiet dürfe lediglich die Hilfsorganisation Roter Halbmond operieren, hieß es.

VW sieht sich schon vor Ford

Wolfsburg (AP/dpa) Der größte europäische Automobilhersteller Volkswagen will noch 2008 zur weltweiten Nummer drei der Branche aufsteigen. Die bisherigen Daten sprächen dafür, dass der VW-Konzern den US-Konkurrenten Ford bereits Mitte des Jahres beim Absatz überholt habe, sagte Konzernvertriebschef Detlef Wittig in Wolfsburg. Unterdessen spitzt sich laut „Spiegel“ der Streit zwischen VW-Betriebsrat und Porsche weiter zu. Dabei gehe es neben der Mitbestimmungsfrage auch um Mitspracherechte des VW-Aufsichtsrates etwa bei Verträgen zwischen Porsche und Audi. **Seite 11**

Milchbauern stellen Forderungen

Berlin (DK) „Ein klares Signal der Politik“ zugunsten höherer Milchpreise erwartet der Vorsitzende des Bundesverbands der Milchviehhalter, Romuald Schaber. Sonst könne er für nichts garantieren, warnte Schaber im Interview mit dem DONAUKURIER. Auch ein neuer Lieferboykott sei möglich. Dem Bauernverband warf Schaber mangelnde Unterstützung der Milchbauern vor. **Seite 2**

Gegen „geistliche Wüste“

Papst-Messe zum Abschluss des Weltjugendtags

Sydney (AP) Mit einem Appell zur Überwindung der „geistlichen Wüste“ in der Gesellschaft hat Papst Benedikt XVI. gestern den Weltjugendtag in Sydney beendet. Eine neue Generation von Christen müsse zum Aufbau einer Welt beitragen, „in der das Leben angenommen, geachtet und geliebt und nicht abgelehnt, wie eine Bedrohung gefürchtet und zerstört

wird“, sagte das Oberhaupt der Katholiken bei der Schlussmesse. Nach Schätzungen des Vatikans nahmen 350 000 Gläubige aus 170 Ländern an der Veranstaltung teil. Bei einer Messe am Samstag hatte sich der Papst mit den bislang deutlichsten Worten für die sexuellen Übergriffe von Klerikern auf Kinder entschuldigt. Er äußerte tiefes Mitgefühl für die Opfer. **Seite 4**



Vor rund 350 000 jungen Gläubigen zelebrierte Papst Benedikt XVI. gestern in Sydney den Schlussgottesdienst des 23. Weltjugendtags. Foto: AP

CSU startet selbstbewusst in Wahlkampf

Nürnberg (DK/dpa) Die CSU startet mit der Warnung vor einem Machtwechsel und dem Versprechen eines bayerischen Aufstiegs an die High-Tech-Weltspitze in die heiße Phase des Landtagswahlkampfes. Auf dem CSU-Parteitag in Nürnberg forderte Parteichef Erwin Huber eine leidenschaftliche Wahlkampagne und malte Schreckensbilder an die Wand: „Wenn wir nicht den Regierungsauftrag bekommen, wird Bayern in wenigen Jahren abgestürzt sein.“ Die Opposition eine nur der „Hass auf die CSU“. Ministerpräsident Günther Beckstein sagte, er wolle Bayern zu einer der fünf weltweit führenden Hochtechnologie-Regionen machen. Von den Selbstzweifeln der vergangenen Monate war in Nürnberg nichts mehr zu spüren. Die Delegierten feierten das Tandem Huber/Beckstein stattdessen mit minutenlangen Ovationen. **Seite 2 und 3**

ANZEIGE

Sommeraktion Hörgeräte zum Nulltarif!*
Neu und digital!
HÖRGERÄTE LANGER
exklusive Hörtechnik
3 x in Ingolstadt, Pfaffenhofen, Schrobenhausen, Eichstätt und Neuburg/Donau
kostenl. Infotel. 0800 0935370

Magets Pech beim Sprint

Ingolstadt (DK) Der Spitzenkandidat der bayerischen SPD für die Landtagswahl, Franz Maget, hat sich bei der Abnahme des Sportabzeichens in Ingolstadt leicht verletzt. Beim 50-Meter-Sprint zog er sich am Samstag eine Oberschenkelzerrung zu. Trotzdem absolvierte er die Schwimmprüfung und die leichtathletischen Disziplinen – bis auf den 3000-Meter-Lauf. Den musste der Fraktionschef wegen seiner Blessur abbrechen. Für den Landtagswahlkampf fühlt sich Maget aber allemal fit. **Seite 10**

ANZEIGE

Räumungsverkauf
10. 7.-9. 8. 2008
Artikel bis zu **70% reduziert!**
Sporttenne Stelzer
Ihre Top-Adresse für Sport in Karlsruhd
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr

Conti für Gespräche mit Schaeffler

Hannover (dpa) Conti-Chef Manfred Wennemer hat im Kampf gegen die geplante Übernahme durch die Schaeffler-Gruppe das Vorgehen der Banken scharf kritisiert, sich aber zugleich positiv zu neuen Verhandlungen geäußert. „Wir sollten gemeinsam eine vernünftige Lösung finden“, sagte er der „Welt am Sonntag“. Schaeffler zeigte sich erfreut, dass Conti zu „konstruktiven Gesprächen“ bereit sei. **Seite 11**